

Erfolgreiches Arbeitsmanagement im Landwirtschaftlichen Betrieb

Alle Dinge zeitgerecht und richtig tun.

Jörg Schäfer, Hatterode

Döring & Schäfer GbR Grebenau, Hatterode & Wallersdorf

Döring Schäfer GbR

- 275 ha Ackerbau
 - 135 ha Wintergetreide
 - 60 ha Winterraps
 - 65 ha Biogasmais
 - 15 ha Greening
- 550 Zuchtsauen (3 wöchiger Produktionsrhythmus)
 - 28,2 Aufgezogene Ferkel/Sau und Jahr
- 2.650 Aufzuchtferkel
 - 450 g tägliche Zunahme, (bei ca. 15 % Ammenferkel)

Arbeitsbereiche

- **Warte- + Deckstall**
 - Füttern + **Tierbetreuung** 1.950 h
 - Reinigung 150 h
 - Futterbereitung Transport 160 h
- **Abferkelstall**
 - Füttern + **Tierbetreuung** 4.520 h
 - Reinigung 230 h
 - Tiertransport 120 h
 - Futterbereitung + Transport 50 h
- **Ferkelaufzuchtstall**
 - Füttern **Tierbetreuung** 950 h
 - Reinigung 300 h
 - Tiertransport 120 h
 - Futterbereitung +Transport 110 h

Gibt es sonst noch was zu tun?

Sonstige Arbeiten

- Management (Sauenplaner, Hit, TA, TAM, QS,...)
- Reparaturen
- Weiterbildung
- Sonstige Büroarbeit

oder 365 Tage im Jahr.....

... Täglich zwei Stunden mal eben für Kleinigkeiten

Wer macht die Arbeit:

- **Betriebsleitung** gemeinsam und doch geteilt
 - Werner + Ingrid Döring kaufmännische Leitung
 - Jörg und Rene Schäfer Produktion Herdenmanagement
- **Abferkelung**
 - Werner + Ingrid Döring, Waldemar Kessler Grebenau
 - Jörg + Rene Schäfer Hatterode
- **Ferkelaufzucht**
 - Björn Döring, Waldemar Kessler Wallersdorf
- **Deck- und Wartebereich**
 - Jörg + Rene Schäfer Wallersdorf
 - Waldemar Kessler
 - 2 Aushilfskräfte für Reinigungsarbeiten

Arbeitskräfte finden:

- Näheres Umfeld
 - Eigene Familie
 - Freunde und Bekannte
 - Nachbarschaft
 - Berufskollegen
 - über vorhandene Mitarbeiter
- Jobcenter, Vermittler
- Berufsvertretungen, Fachschulen
- Anzeigen in regionalen Zeitungen
- Anzeigen in Fachzeitschriften

Welche Frage(n) sollte/ kann man stellen:

- Für welche Arbeit suche ich einen Mitarbeiter?
- Welche Perspektive hat der Mitarbeiter bei mir?
- Für welche Arbeit welcher Lohn?
- Welche Arbeitskräfte sind verfügbar?
- Was erwartet der Mitarbeiter neben Geld?

Arbeitskräfte behalten

- Perspektiven im Berufsfeld
- Eigene positive Grundstimmung
- Positive Stimmung im Betrieb
- Anerkennung der Arbeitsleistung
- Ein Wir- Gefühl herstellen
- Arbeitszeit wird geplant..

....damit die Freizeit, freie Zeit bleibt

Ich bedanke mich für Ihre Aufmerksamkeit



Schweinehaltung auf 1.800 m N.N